

STADT LEIPZIG

04.11.2024

Ortschaftsrat Lützschena-Stahmeln

VIII. Wahlperiode

SITZUNGSPROTOKOLL 01/2025**der Sitzung des Ortschaftsrates Lützschena-Stahmeln****am Montag, 06.01.2025, 18:30-19.30 Uhr, in Lützschena-Stahmeln,****im Leipzig Hotel Lützschena****Anwesenheit:****Vorsitz:**

Eva-Maria Schulze	BI 1990	anwesend
--------------------------	----------------	-----------------

reguläre Mitglieder:

Uta Fleischhauer	BI 1990	anwesend
Karsten Fiedler	AfD	anwesend
Jens Köhler	SPD	anwesend
Katharina Krumbiegel-Ditter	Bündnis 90/Die Grünen	anwesend
Hendrik Kühne	BI 1990	anwesend
Freiherr Hubertus von Erffa	BI 1990	anwesend
Margitta Ziegler	BI 1990	anwesend

Gäste:

Frau Laura Herzig, Sachgebietsleiterin Raumbezug und Straßen, Amt für Statistik und Wahlen der Stadt Leipzig

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Die Ortsvorsteherin Frau Schulze eröffnet um 18.30 Uhr die Sitzung und begrüßt die Gäste, die Mitglieder des Ortschaftsrates und den Protokollanten.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Tagesordnung, der Beschlussfähigkeit

Es sind 7 von 7 Ortschaftsräten und die Ortsvorsteherin Frau Schulze anwesend. Der Ortschaftsrat ist gemäß § 39 Sächsische Gemeindeordnung beschlussfähig.

Da es keine Änderungsanträge zur Tagesordnung gibt, wird die Tagesordnung, so wie veröffentlicht festgestellt.

TOP 3 Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 02.12.2024,

Beschluss 12/01/25 zur Feststellung des Protokolls vom 02.12.2024

Der Ortschaftsrat Lützschena Stahmeln bestätigt und stellt das Protokoll der letzten Sitzung vom 02.12.2024 fest.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

TOP 4 Beschluss-/Informationsvorlagen

TOP 4.1 Beratung und Beschlussfassung zur Straßenbenennung 2/2024, Dezernat Allgemeine Verwaltung, VIII-DS-00427

Frau Laura Herzig stellt die Vorschläge für die neuen Straßennamen für das neue Wohnquartier „Zur Alten Brauerei“ vor:

1. Sudhausstraße,
2. Mälzereistraße.

Sie begründet den Vorschlag der Verwaltung damit, dass diese Namen einen Bezug zur Vorgeschichte des Wohnquartiers auf dem ehemaligen Brauereigelände darstellen. Die Namen fügen sich auch gut in das Umfeld der örtlichen Straßennamen ein, z.B. Bahnstraße, Straße Zur Alten Brauerei usw..

Der Vorschlag des Ortschaftsrates eine Straße „Speck-von-Sternburg-Straße“ zu benennen wurde von der Verwaltung verworfen, weil eine Vorabstimmung mit Stadträten ergab, dass dieser Vorschlag im Stadtrat keine Mehrheit finden würde.

Außerdem soll der Name Speck von Sternburg für die Benennung der neuen Schule Lützschena-Stahmeln reserviert bleiben.

Die Verwaltung ist der Auffassung, dass die Benennung der Schule mit diesem Namen eine bessere Würdigung der Verdienste der Familie Speck von Sternburg darstellt.

Freiherr von Erffa ergreift das Wort und erläutert, dass er mit dem Vorschlag der Verwaltung nicht einverstanden ist, weil dieser dem bisherigen Vorschlag des Ortschaftsrates aus dem Jahr 2022 widerspricht.

Er verweist auf den Beschluss 120/08/22 vom 29.08.2022 zur Straßenbenennung „Speck-von-Sternburg-Straße“.

Die Argumente der Stadtverwaltung würden ihn im Übrigen nicht überzeugen, insbesondere weil die Fertigstellung der Schule und damit deren Benennung noch lange auf sich warten lässt.

Der Stadtrat Neumann meldet sich zu Wort und führt aus, dass er sich als Stadtrat und auch im Namen des Heimatvereins als Träger öffentlicher Belange dafür einsetzt, dass die neue Schule den Namen Speck von Sternburg tragen wird.

Auch Frau Herzig bestätigt in ihrer Funktion, sich bei der Benennung der Schule für den Namen Speck von Sternburg einzusetzen. Beide Aussagen betrachtet der OR als Zusicherung.

Der Ortschaftsrat stimmt über die Vorlage **VIII-DS-00427** ab.

Beschluss 13/01/25

Votum:

7/1/0 (Sieben Ja/ein Nein/keine Enthaltung)

Damit stimmt der Ortschaftsrat Lützschena-Stahmeln der Vorlage VIII-DS-00427 zu.

Protokollnotiz:

Der Ortschaftsrat regt die Herstellung und Anbringung von Informationstafeln an den historischen Gebäuden der alten Brauerei nach deren Sanierung an.

Durch diese Tafeln soll die Geschichte der historischen Gebäude auf dem Gelände der ehemaligen

Brauerei den Bewohnern und Besuchern nähergebracht werden.

Für die Reservierung des Namens Speck von Sternburg für die Schule wird von einer Zusicherung und aktiven Unterstützung der Stadtverwaltung ausgegangen.

TOP 5 Einwohnerfragen

Die Bürger äußern ihr Unverständnis und ihren Unmut über den Vandalismus in und an der Bücherzelle und die Zerstörungen am Spielplatz Lützschena und der Straßenbahnhaltestelle in Stahmeln.

Mit diesen verwerflichen Taten wird der gesamten Gemeinschaft der Ortschaft geschadet.

Die Ortsvorsteherin berichtet, dass diese Taten zur Anzeige gebracht wurden, damit die Täter ermittelt und bestraft werden.

TOP 6 Sonstiges

Nach Information durch das MTA der Stadt Leipzig wird der Straßeneinlauf im Windmühlenweg in den nächsten Wochen gereinigt.

Die Anträge für die Vergabe von Brauchtumsmitteln für 2025 sollen bis 10.02.2025 bei der Ortsvorsteherin oder dem Protokollanten per Mail oder schriftlich abgegeben werden.

Die Ortschaftsrätin Uta Fleischhauer informiert die Bürger darüber, dass die Finanzkasse der Stadt die Grundsteuerbescheide in den nächsten Wochen versendet.

Die Verzögerungen bei der Erteilung der Bescheide liegt daran, dass die Finanzverwaltung des Freistaates Sachsen die erforderlichen Daten zu spät zur Verfügung gestellt hat.

Das wiederum liegt an der hohen Anzahl der Widersprüche gegen die Bescheide über die Grundsteuerwerte und-messbeträge des Finanzamtes.

Die Stadt Leipzig hat den Hebesatz auf 450 gesenkt, um zu erreichen, dass viele Grundstücksbesitzer nicht mit höheren Kosten für die Grundsteuer belastet werden. Die Grundstücksbesitzer, die auf Grund der geänderten Grundsteuermessbeträge von höheren Grundsteuern betroffen wären, sollen damit entlastet werden.

Die nächste Ortschaftsratssitzung findet am 03.02.2025 im Leipzig Hotel in Lützschena statt.

Der Nichtöffentliche Teil beginnt um 17.30 Uhr. Dazu sollen alle Vereine eine Vertreterin oder einen Vertreter entsenden um über Ideen und Vorschläge für die 750-Jahr-Feier 2026 zu diskutieren.

Der öffentliche Teil beginnt um 18.30 Uhr. Dazu ist die interessierte Bevölkerung herzlich eingeladen.

Zur nächsten Ortschaftsratssitzung soll über den Stand der Planungen zum Schulprojekt berichtet werden.

Dauer der Sitzung: 18:30– 19.30 Uhr, Anwesenheit Ortschaftsrat 8 von 8 Mitgliedern.

Eva-Maria Schulze
Ortsvorsteherin

Peter Sack
Protokollant